Kirschblüten unter der Mondsichel

Von KimAnn

Kapitel 7: Die Zeit vergeht...und die Ankunft im Westen

Ami stand immer noch , wie bestellt und nicht abgeholt auf dem Übungsplatz der Soldaten , wo sie eben noch einen Übungskampf mit einem von ihnen ausgetragen hat.

Sie hoffte nur, dass niemand plaudern würde , denn es würde großen Ärger geben , wenn ihr Vater das erfahren würde.

Sie dachte sich , wenn sie schon mal diese Sachen trägt, kann sie es auch aus nutzen, also machte sie hier und da ein paar Übungen , ob mit dem Seil oder einfach nur Dehnübungen. Sie merkte jedoch nicht, dass die von einem goldenen Augenpaar bei jedem Schritt beobachtet wurde.

Sesshomaru fand sie war wirklich gut und es erstaunte ihn , dass sie so lange und so hart trainierte .

Außerdem trainierte sie auch etwas mit ihrem Schwert und schlug auf unsichtbare Gegner ein. Nach ungefähr 3 Stunden hörte sie damit auf und wollte in ihre Gemächer gehen, um erstmal ein schönes Bad zur Entspannung zu nehmen. Dort angekommen rief sie nach eine Zofe, die ihr ein Bad ein ließ, außerdem wünscht sie heute im Zimmer Abend zu essen . Nachdem die Zofe das Bad eingelassen hat , ging diese wieder und gab der Küche Bescheid , dass sie das Abendessen der Hime in einer Stunde ihr aufs Zimmer bringen möchten.

Währenddessen löste Ami ihren Zopf und entledigte sich ihrer Kleidung um sich erstmal etwas zu waschen , danach ging sie in die bereit gefüllte Wanne und entspannte ihre verkrampften Muskeln vom heutigen Training. Nach einer halben Stunde stieg sie aus der Wanne und trocknete sich ab , cremte sich daraufhin mit einem Rosenöl ein und zog sich ihr Nachtgewand an, darüber den Morgenmantel. Ihre Haare steckten sie sich mit 2 Haarnadeln zu einem Dutt hoch , vorher kämmte sie diese aber ordentlich durch.

Als sie fertig war , klopfte es an der Tür und ihr Abendessen wurde von einem Küchenjungen hinein gebracht . Sie bedankte sich und schickte den Jungen Mann von der Küche wieder fort.

Heute gab es eine Tomatensuppe als Vorspeise und Ente mit Reis und Gemüse zum Hauptgang .

Als Dessert und später zum naschen, wenn sie wieder etwas liest, bekam sie noch eine Schale mit verschiedenen Früchten , wie Banane , Äpfel und Melone und etwas Gebäck . Wie jeden Abend trank sie ein Glas Wein zum Essen , hatte jedoch auch einen Kirsch-Apfel Tee bekommen , den sie zum lesen trinken wird .

Ihr Tablet vom Essen wurde später abgeholt, als sie Bescheid gab, dass sie fertig war, also setzte sie sich auf ihren Sessel, trank ihren Tee und las etwas.

Später legte sie ihr Buch zur Seite, zog ihren Morgenmantel aus und legte sich ins Bett um etwas zu schlafen, nachdem sie alle Kerzen im Zimmer gelöscht hat. Schnell fiel sie in einen traumlosen Schlaf und wachte erst kurz vor Sonnenaufgang wieder auf.

Bei Sesshomaru: Während Ami am trainieren war.

Nachdem er ihr erzählte, dass sie gegen ihn nicht ankommen würde, merkte er, dass sie darauf antworten wollte, jedoch verschwand er schnell im Schloss und lies sie alleine auf dem Übungsplatz.

Er konnte sie aber aus nächster Nähe noch sehen und beobachtete sie. Er hat sehr wohl gemerkt, dass Ami erst recht spät bemerkte das er weg war.

Er beobachtete sie weiter und merkte schnell, dass sie wohl etwas trainieren wollte und er bekam mit dass sie eine gute Ausdauer besitzt und ihre Bewegungen alle geübt und gezielt sind.

Fast das ganze Training über hat er sie beobachtet, bevor in sein Gemach ging und sich etwas frisch machte. Als er wieder hinaus auf den Flur trat, bemerkte er dass Ami sich auch wieder in ihren Zimmer befand, also machte er sich auf den Weg in den Speisesaal, wo er erfahren musste, dass er alleine Speisen müsste, da die Hime in ihrem Gemach zu Abend isst.

Sesshomaru dachte sich da nichts bei, solche Tage hat er auch, also setzte er sich hin und fing an zu essen. Als das Essen beendet war, ging er zurück zum Westflügel und wollte nochmal zu ihr gehen, jedoch reagierte sie auf das Klopfen nicht und er vernahm, dass sie schon eingeschlafen sei. Daraufhin ging er in sein Zimmer und legte sich auch zu Bett.

Die nächsten Wochen vergingen und Sesshomaru und Ami teilten viele schöne Momente miteinander. Jeden Abend kam er sie nochmal besuchen um ihr gute Nacht zu wünschen, beide wussten jedoch das dies nur ein Vorwand war, denn tatsächlich lagen sie sich jeden Abend in den Armen und küssten sich leidenschaftlich.

Tagsüber ging jeder sein Aufgaben nach, bis denn der Tag von Sesshomarus Abreise in den Westen kam. Beide wussten das dieser Moment kommen musste, weshalb sie am Abend zu vor nochmal die Zweisamkeit genossen haben, es ging jedoch nie übers küssen hinaus.

Und nun standen sie hier am Tor und verabschiedeten sich. Da sie am Tor standen, nahm er sie nur fest in die Arme und flüsterte nur für sie hörbar „ich komm wieder“, mehr als ein nicken brachte sie nicht zustande also lösten sie sich voneinander und er schritt durchs Tor.

Die nächsten Monate und sogar Jahre oder auch Jahrzehnte, haben sie sich alle paar Monate, spätestens alle 1-2 Jahre gesehen und viel Zeit miteinander verbracht.

Am Ende konnte sie sogar gegen Sesshomaru antreten und kämpfen, musste jedoch feststellen, dass obwohl sie so gut ist keine Chance gegen ihn hat.

Ihr Unterricht ist auch zu Ende, da sie alles gelernt hat und auch weiß, was jemand ihres Standes wissen muss.

Trainieren tut sie außer mit Sesshomaru nur noch alleine, genau wie das spielen von Instrumenten und dem Gesang. Dieser Unterricht ist nämlich auch zu Ende.

Im Norden :

Hier herrschte gerade reges Treiben , denn der Lord und die Lady des Westens kommen zu Besuch und in dieser Zeit würde Ami ein paar Wochen mit Sesshomaru verbringen .

Ami war jetzt 190 Jahre und Sesshomaru 240 Jahre .

„Ami hast du schon alles gepackt für den Westen ? Du weißt morgen früh geht es los.“ erklang da die Stimme ihrer Mutter, „ ja Mutter , mein Gepäck ist schon in den Kutschen verräumt“ Antwortete sie ihrer Mutter . Daraufhin machten die beiden Damen sich zusammen auf den Weg in den Speisesaal, wo der Herr des Hauses, wohl eher der Schlossherr, schon auf dir beiden wartet . Als sie sich alle begrüßt haben , setzten sie sich und fingen an zu speisen . Wie immer war das Essen einfach vorzüglich.

Nachdem Essen verabschiedete sie sich von ihren Eltern und ging in ihr Zimmer und nahm sie noch ein Bad, bevor sie sich in ihr Bett legte und in einen traumlosen schlaf glitt.

Noch vor Sonnenaufgang klopfte eine Zofe an ihrer Tür, die ihr mitteilte , dass es Zeit wäre aufzustehen, da es bald los gehen würde .

Daraufhin stand Ami auf und machte sich etwas frisch . Nachdem sie ihren Kimono angezogen hat , dieser war Creme weiß mit goldenen und silbernen Schmetterlingen bestickt und der Obi ist in Silber . Ihre Haare steckte sie mit einem goldenen Haarband hoch .

Jetzt ging sie erstmal in den Speisesaal um eine Kleinigkeit zu frühstücken, denn großen Hunger hatte sie nicht . Nach dem Frühstück machte sie sich auf den Weg zu den Kutschen um sich auf den Weg zu machen . Vorher verabschiedete sie sich noch von ihren Eltern und stieg dann in die Kutsche. Diese waren von 4 Soldaten umgeben, die für ihre Sicherheit sorgen sollen.

Im Westen:

Die Reise verlief ruhig und ohne Schwierigkeiten, nach 2 Tagen hat sie das westliche Schloss fast erreicht und sie konnte es kaum erwarten , hat sie ihren Sesshomaru diesmal doch seit über 5 Jahren nicht mehr gesehen , da sie mit dem Ende ihrer Ausbildung zu tun hatte (ihr Unterricht). Bisher haben sie es auch perfekt geschafft ihre Beziehung geheim zu halten , was auch so bleiben soll.

Nach einem weiteren halben Tag , gegen Mittag, haben sie endlich das Tor erreicht und Sesshomaru wartete schon auf sie. Als die Kutsche zum stehen kam , öffnete einer der Soldaten und half der Prinzessin beim aussteigen , wie es sich für sie gehörte . Daraufhin verbeugte sie sich leicht vor Sesshomaru und begrüßte ihn , was er ihr gleich tat .

Daraufhin brachten die Angestellten ihr Gepäck in den Westflügel ins Zimmer neben dem Prinzen und verträumten diese.

Sesshomaru entschuldigte sich und ging in sein Arbeitszimmer, da er noch etwas zu tun hatte und Ami begab sich in den Pavillon im Garten des Schlosses .

Gegen Abend brachte ihr jemand auf ihren Wunsch etwas Himbeer Tee und das Abendessen , was sie im Garten zu sich nahm , da Sesshomaru nicht zum Essen erscheinen konnte, da er zu tun hatte.

Ami seufzte , sie hoffte wirklich , dass er heute noch etwas Zeit für die finden würde. Als es jedoch dunkel wurde, gab sie auf und begab sich in ihre Gemächer und zog sich

um, nachdem sie sich etwas frisch gemacht hatte . Ihre Haare öffnete sie und lies diese offen . Sie wollte gerade die Balkontür öffnen , als es an der Tür klopfte . Mit dem Rücken zur Tür , bat sie ihren Gast herein.

Bei Sesshomaru:Während Ami im Garten war

Es tat ihm leid , sie schon direkt allein zu lassen , aber er hatte leider noch etwas zu erledigen . Danach hatte er aber erstmal ein paar Tage Ruhe und genug Zeit für seine Liebste.

Er war echt überrascht, wie aufgeregt er gewesen war und wie er sich freute als er sie endlich erblickte und ihr in die Augen schauen konnte. Sie war wunderschön in Ihrem Creme weißen Kimono .

Dies zeigte er jedoch nicht . Genau wie sie benahm er sich wie es sich gehörte wenn eine Prinzessin zu Besuch kam.

Zum Abend lies er ihr durch einen Diener Bescheid geben , dass er es nicht zum Abendrot schaffen würde und bekam mit dass sie daraufhin im Garten das Essen zu sich nahm und sich danach in ihr Zimmer begab . Als er fertig war , aß er auch etwas und machte sich denn frisch bevor er an Amis Tür klopfte .

Nachdem er das leise Herein hörte , öffnete er die Tür , ging hinein und verschloss diese wieder .

Gerade als die Tür ins Schloss fielen, drehte sie sich um und goldene Augen trafen auf blaue .